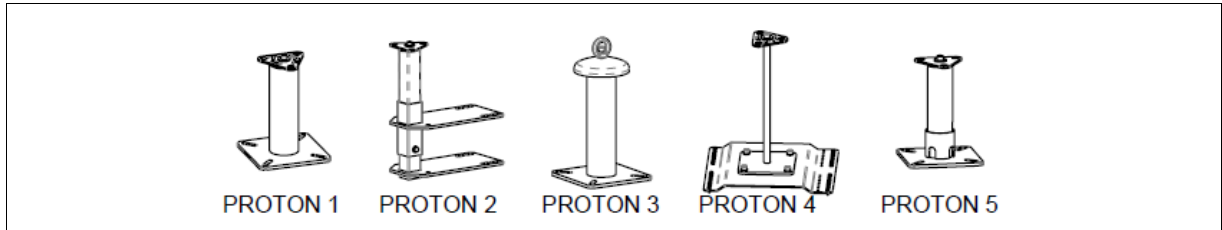


## Anschlageinrichtung PROTON

### BEDIENUNGSANLEITUNG



### PRODUKTBESCHREIBUNG

PROTON xx ist eine Anschlagereinrichtung Typ A und sie erfüllt die Anforderungen der Norm EN 795:2012 sowie des Dokumentes FprCEN/TS16415/2012. Sie kann mit der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz mit der festen Konstruktion verbunden werden. PROTON 3 wird als Pfahl mit dem an der Spitze montierten Flansch und mit der Öse zum Anschluss der persönlichen Schutzausrüstung hergestellt. PROTON 1 (2, 4, 5) wird als Pfahl mit der an der Spitze befestigten Drehscheibe mit drei Bohrungen zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung hergestellt. Die PROTON werden aus rostfreiem Stahl und/oder feuerverzinktem Stahl hergestellt.

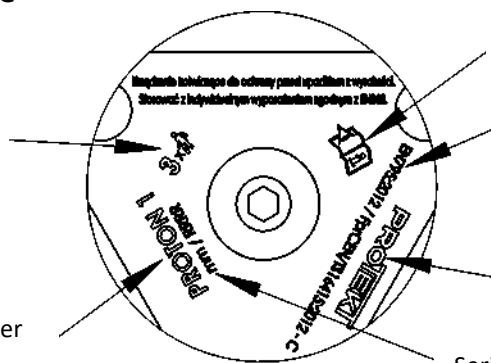
Die Anschlagereinrichtungen dürfen nur von einem Benutzer (PROTON 3) bzw. 3 Personen (PROTON1, PROTON2, PROTON4, PROTON5) verwendet werden.

Die Anschlagereinrichtung kann auf der vertikalen, horizontalen oder geneigten Fläche montiert werden. Die Befestigungsart soll mit der entsprechenden Bedienungsanleitung übereinstimmen.

### KENNZEICHNUNG

Anzahl gleichzeitiger Benutzer

Bezeichnung/Katalognummer



ACHTUNG! Vor Erstgebrauch die Bedienungsanleitung genau durchlesen

Normen

Hersteller

Seriennummer = Herstellungsmonat/-jahr

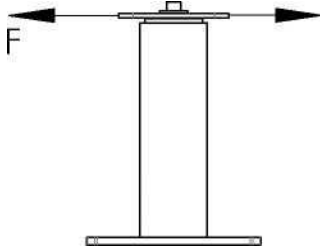
## Anschlageinrichtung PROTON

### ALLGEMEINE REGELN, DIE BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTES ZU BEACHTEN SIND

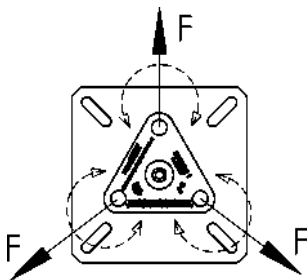
1. Die Anschlagereinrichtung kann nur gemäß der mitgelieferten Montageanleitung und ausschließlich von den Monteuren installiert werden, die über entsprechende Qualifikationen und Erfahrung verfügen, und die insbesondere mit der Norm EN795, Installation der Anschlagereinrichtung nach Herstellervorgaben sowie mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sind. Nach der Montage der Anschlagereinrichtung muss die Abnahme von einer zuständigen Person (z.B. von einem Ingenieur bzw. einem qualifizierten Entwicklungsingenieur) erfolgen, die auch verpflichtet ist, das Bauwerk am Befestigungspunkt auf Festigkeit zu prüfen. Der Monteur trägt die alleinige Verantwortung für die Installation der Anschlagereinrichtung. Weder der Hersteller noch der Verkäufer haften nicht für nicht sorgfältige oder unsachgemäße Montage. Der Hersteller und/oder der Verkäufer haben auf Verlangen alle erforderlichen technischen Informationen über das Produkt, die Montage, die Prüfungen sowie die Konformitätserklärung zur Verfügung zu stellen.
2. Vor Erstgebrauch der Anschlagereinrichtung muss der Benutzer diese Bedienungsanleitung genau lesen und alle darin enthaltenen Hinweise beachten.
3. Diese Bedienungsanleitung soll für den Benutzer der Anschlagereinrichtung immer zugänglich sein.
4. Die Anschlagereinrichtung PROTON darf nur als Element der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz gemäß der Norm EN363 bzw. EN358 verwendet werden. Die Schutzausrüstung soll mittels Verbindungselement gemäß der Norm EN362 unter Beachtung der in den entsprechenden Bedienungsanleitungen enthaltenen Hinweise angeschlossen werden.
5. Die Anschlagereinrichtung mit sichtbaren Fehlern (Rost, Brüche, Verformungen) darf nicht verwendet werden.
6. Die Anschlagereinrichtung, die eingesetzt wurde, um einen Absturz zu verhindern, darf nicht wiederverwendet werden.
7. Die Befestigung der Ladungen an der Anschlagereinrichtung ist verboten.
8. Die eigenständigen Umbauten des Gerätes sind unzulässig.

## Anschlageinrichtung PROTON

### VERWENDUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG PROTON



Die Anschlageinrichtung PROTON ist für die Übertragung dynamischer F-Belastungen von 5 kN geeignet, die während der Verhinderung eines Absturzes entstehen, wobei diese Belastungen gleichzeitig von drei Benutzern stammen können. Die Richtungen der dynamischen F-Kräfte wurden auf der Abbildung dargestellt.



Bei der Anschlageinrichtung PROTON4 kann der Pfahl bei der Verhinderung eines Absturzes biegen und der Anschlagpunkt kann sich in einem Bereich von 0,5 m in Richtung der resultierenden Belastungskraft verlagern. Im Hinblick auf mögliche Verformung sollen diese Einrichtungen nicht als Anschlagpunkte für Seile, Durchführung der Höhenarbeiten bzw. Evakuierung eingesetzt werden.

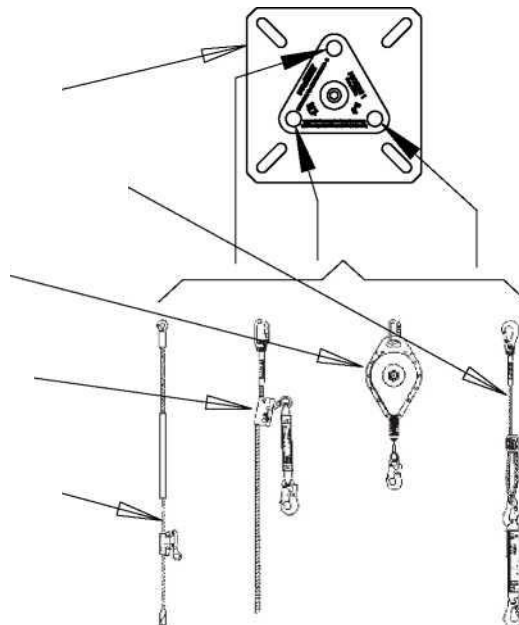
Anschlageinrichtung PROTON

Sicherheitsseil mit Falldämpfer

Höhensicherungsgerät

mitlaufendes Auffanggerät

Halteseil



## Anschlageinrichtung PROTON

### PRÜFUNG UND WARTUNG

1. Vor jedem Gebrauch der Anschlageinrichtung ist die Sichtprüfung durchzuführen.
2. Wird die Anschlageinrichtung eingesetzt, um den Absturz zu verhindern, ist eine umfangreiche Prüfung des Gerätes durchzuführen bzw. ist das Gerät durch ein neues zu ersetzen, wobei vorher die feste Konstruktion am Befestigungspunkt zu prüfen ist. Die Zulassung zum weiteren Gebrauch ist im Geräteblatt zu dokumentieren.
3. Es ist ratsam, wiederkehrende Prüfungen der Anschlageinrichtung alle 12 Monate durchzuführen.

Wiederkehrende Prüfungen und alle Sonderkontrollen sind im Geräteblatt zu dokumentieren und das Datum der nächsten Prüfung ist am Gerät anzubringen.

| Geräteblatt   |  |               |                               |              |
|---|--|---------------|-------------------------------|--------------|
| Gerätebezeichnung   |  | Katalognummer | Benutzername                  |              |
| Herstellungsdatum   |  | Seriennummer  | Installationsdatum            |              |
| Prüfungen   |  |               |                               |              |
| Datum   | Art der Prüfung<br>(wiederkehrende<br>Prüfung/Reparatur/...) | Bemerkungen   | Datum der<br>nächsten Prüfung | Unterschrift |
|   |  |               |                               |              |
|   |  |               |                               |              |
|   |  |               |                               |              |
|   |  |               |                               |              |
|   |  |               |                               |              |
| Hersteller:   |  |               |                               |              |
| PROTEKT, 93-403 Łódź, ul. Starorudzka 9, Tel.: (+48 42) 680 20 93, Fax: (+48 42) 680 20 93, E-Mail:<br><a href="mailto:protekt@protekt.com.pl">protekt@protekt.com.pl</a> |  |               |                               |              |